RAT DER STADT KAMEN

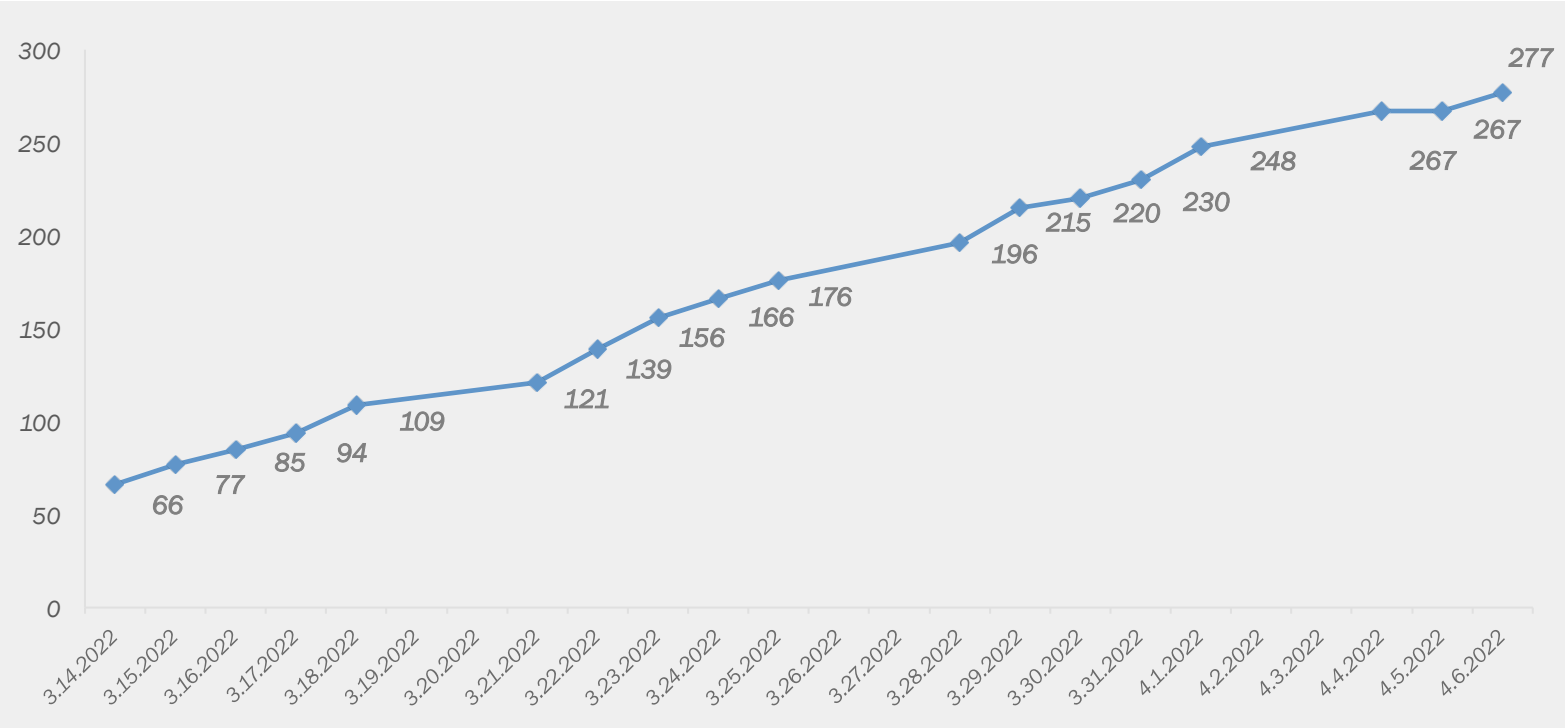
Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine in Kamen

07. April 2022

Kamen gemeinsam gestalten.

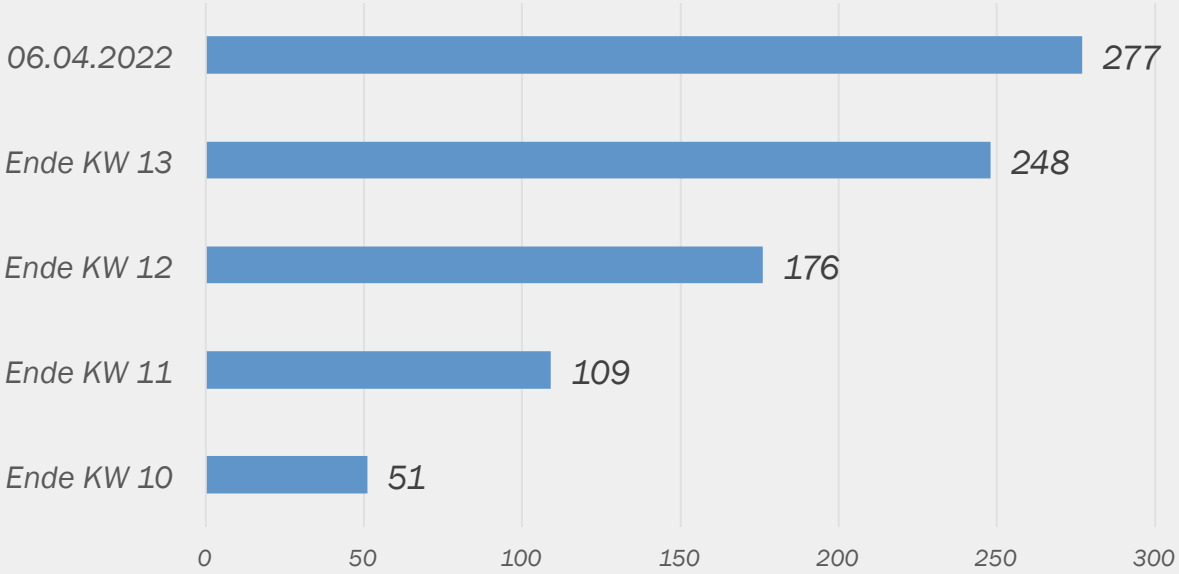
STADT KAMEN

Aufnahme von geflüchteten Menschen aus der Ukraine



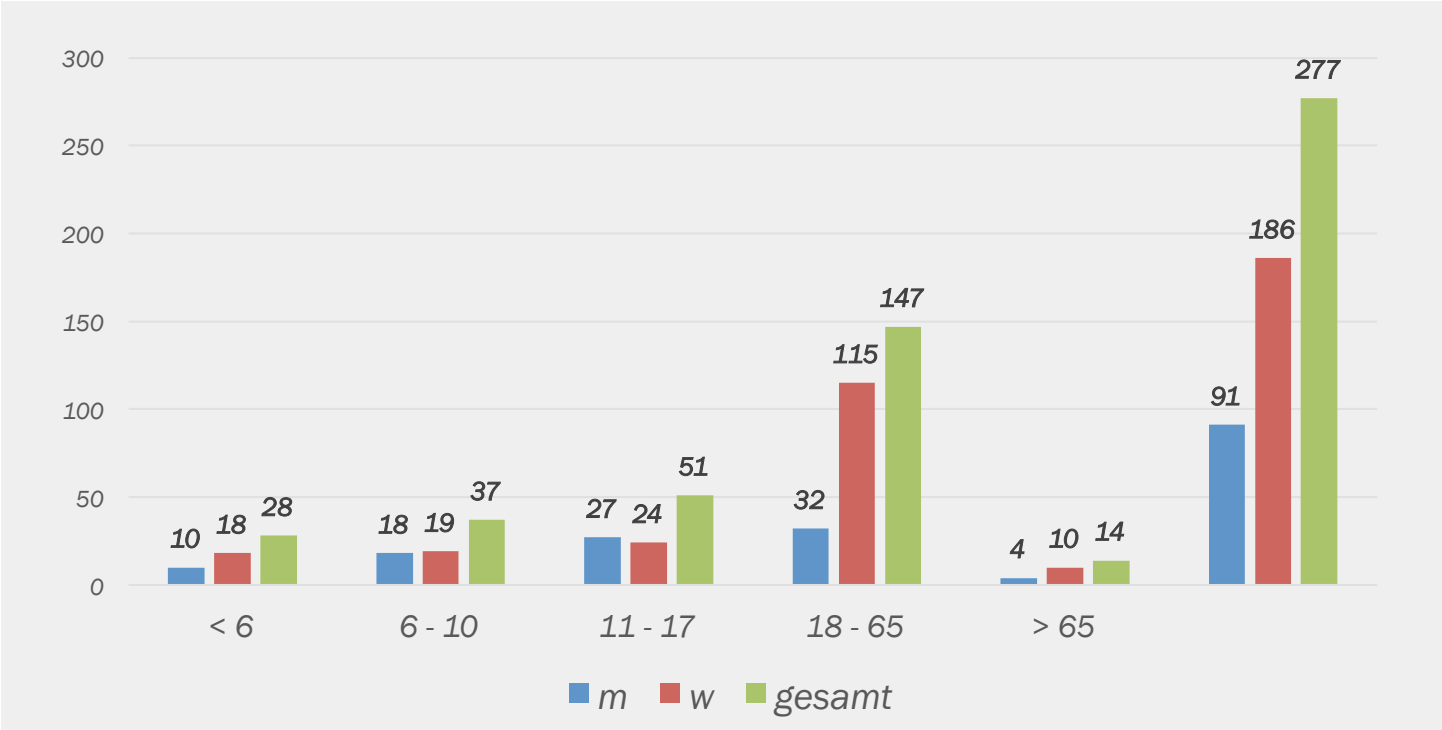
STADT KAMEN

Aufgenommene Flüchtlinge aus der Ukraine



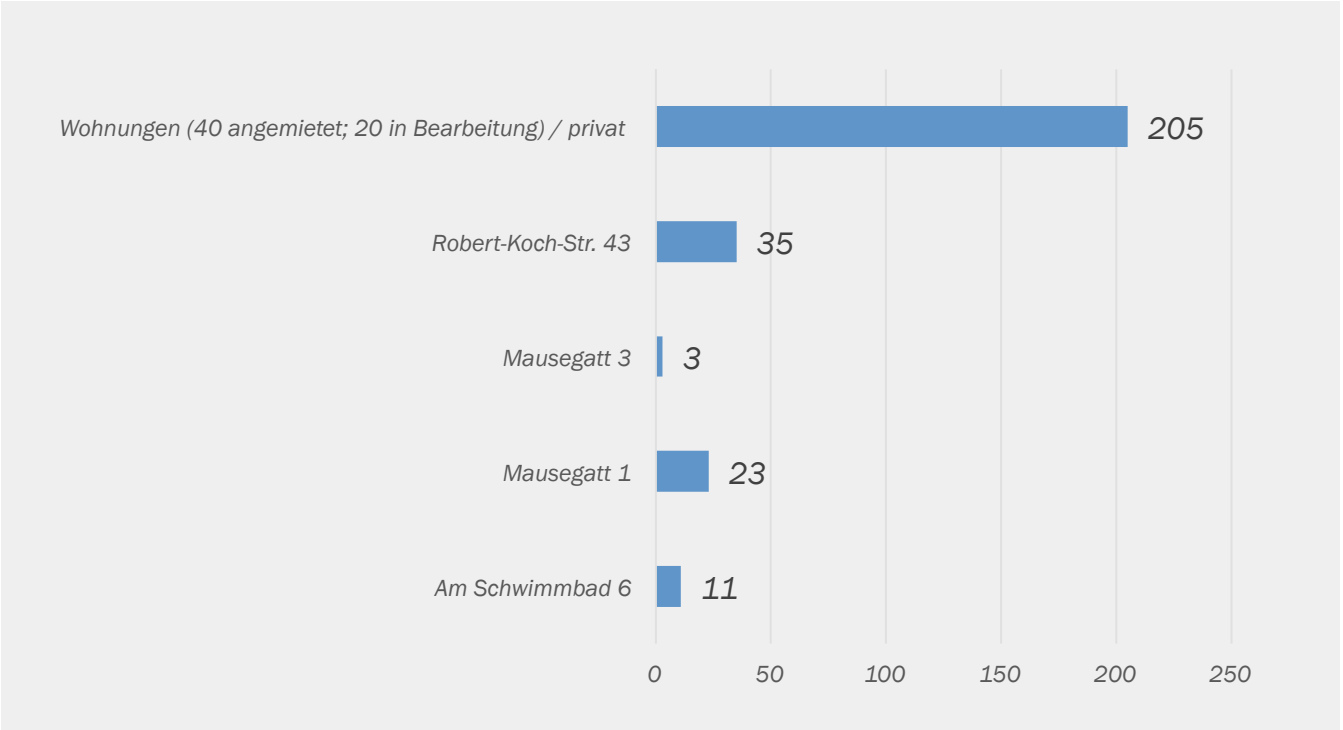
STADT KAMEN

Ukraine: Flüchtlinge nach Alter und Geschlecht



STADT KAMEN

Unterbringung der ukrainischen Flüchtlinge



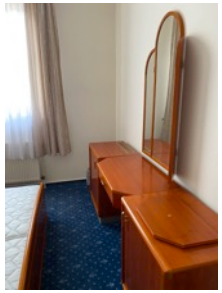
STADT KAMEN

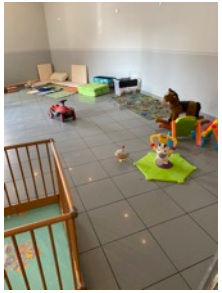
Ablauf der Registrierung Geflüchteter

- Erstvorsprache im Rathaus Kamen
  - Aufnahme der persönlichen Daten
  - Vermittlung von Unterkunft, falls benötigt
  - ggf. direkter Antragstellung auf Leistungen
  - falls Antrag gestellt wird, erfolgt unmittelbar die Anmeldung zur Krankenversicherung, ebenfalls über uns
- Anmeldung im Bürgerbüro, Termine werden durch die Personen selbst vereinbart
- ab dem Folgetag Vorsprache bei der Ausländerbehörde (Kreis) möglich zur Registrierung
- dort wird unmittelbar die Fiktionsbescheinigung (Bestehen eines vorläufigen Aufenthaltsrechts im Bundesgebiet) ausgestellt, verbunden mit einer Arbeitserlaubnis
- die offizielle Registrierung kann im Anschluss durch die Ausländerbehörde abgeschlossen werden

Reaktivierung des Hotels „In der Kaiserau“

- Anmietung des für den Abriss vorgesehenen Hotel „In der Kaiserau“ in Kamen-Methler durch die Stadt Kamen
- Reaktivierung der Räumlichkeiten zur Unterbringung der Geflüchteten
- Platz für über 50 Menschen





STADT KAMEN

Anmietung Gasthaus Kemper

- Anmietung des zuletzt für Vermietungen zur Verfügung stehenden Gasthauses Kemper in der Robert-Koch-Straße

STADT KAMEN

Demonstration für Frieden und Freiheit in der Ukraine

- Demonstration gegen den Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine am 4. März auf dem Alten Markt
- Aufruf zur Demonstration durch Stadt Kamen, unterstützt von Parteien, Glaubensgemeinschaften, Vereinen und Verbänden, der Initiative ProMensch sowie den Schulen
- mehrere Hundert Bürgerinnen und Bürger nahmen teil

Spendenaufruf für Geflüchtete in Kamens polnischer Partnerstadt Sulecin

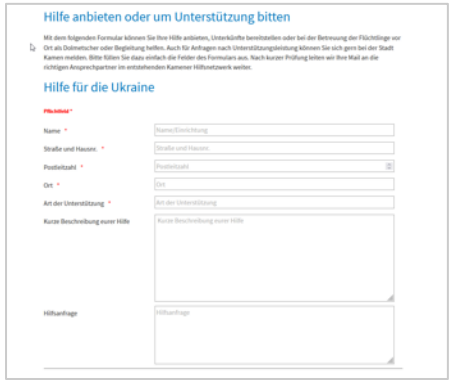
- zahlreiche Kamenerinnen und Kamener folgten Aufruf der Stadt und spendeten Hilfsgüter für die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine, die in Kamens polnischer Partnerstadt Sulecin angekommen sind
- 16 Paletten mit Hygieneprodukten und Toilettenpapier, Zahnpasta, Seife und Duschgel, Kissen, Decken und Handtücher machten sich auf den Weg nach Polen

Kamen hilft

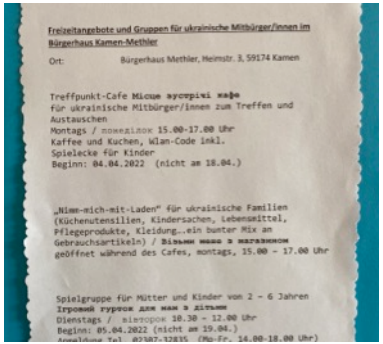
- unter dem Motto „Kamen hilft – Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine “ hat die Stadt Kamen die Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine und den Flüchtlingen des Kriegsgeschehens aufgerufen
- zahlreiche Einrichtungen, Vereine, Kirchengemeinden und Verbände haben Hilfsangebote für die Geflüchteten organisiert

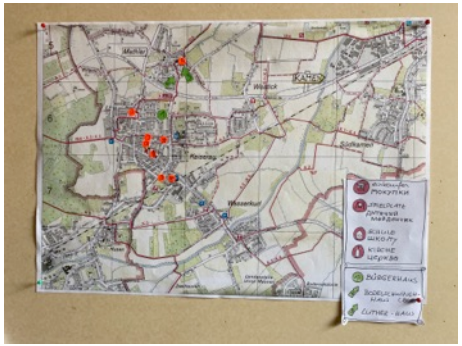
STADT KAMEN

Aktuelle Themen
Kamen hilft - Unterstützung für Menschen aus der Ukraine
Unter dem Motto „Kamen hilft – Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine " ruft die Stadt Kamen die Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine und den Flüchtlingen des Kriegsgeschehens auf. Zahlreiche Einrichtungen, Vereine, Kirchengemeinden und Verbände haben Hilfsangebote für die Geflüchteten organisiert. Hier erhalten Sie einen Überblick.
STADT KAMEN
für Frieden und Freiheit!
Freizeitangebote und Gruppen im Bürgerhaus Kamen-Methler
Offener Treff der Evangelischen Kirchengemeinde Kamen
Angebote der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Methler
Offener Treff der Familienbande
Neue Deutschkurse A1 bei der VHS Kamen-Bönen
Sprachmittler für Ukrainisch und Russisch


Hilfe anbieten oder um Unterstützung bitten
Hilfe für die Ukraine
Name *
Straße und Hausnr. *
Postleitzahl *
Ort *
Art der Unterstützung *
Kurze Beschreibung euer Hilfe
Hilfsanfrage

Kamen24.de
Kamener Stadtbücherei bereit für Ukraine-Flüchtlinge
#kamen #kamen24
402
11
Beitrag bewerben


Freizeitangebote und Gruppen für ukrainische Mitbürger/innen im Bürgerhaus Kamen-Methler
Ort: Bürgerhaus Methler, Heimstr. 3, 59174 Kamen
Treffpunkt-Cafe Місце зустрічі кафе
für ukrainische Mitbürger/innen zum Treffen und Austauschen
Montags / понеділок 15.00-17.00 Uhr
Kaffee und Kuchen, Wlan-Code inkl.
Spielecke für Kinder
Beginn: 04.04.2022 (nicht am 18.04.)
„Nimm-mich-mit-Laden" für ukrainische Familien
(Küchenutensilien, Kindersachen, Lebensmittel, Pflegeprodukte, Kleidung...ein bunter Mix an Gebrauchsartikeln) / Візьми мене з магазином
geöffnet während des Cafes, montags, 15.00 - 17.00 Uhr
Spielgruppe für Mütter und Kinder von 2 - 6 Jahren
Ігровий гурток для мам з дітьми
Dienstags / вівторок 10.30 - 12.00 Uhr
Beginn: 05.04.2022 (nicht am 19.04.)



Kamen24.de
Kamen hilft: Stadt sucht Elektrogeräte und Küchenutensilien für Geflüchtete
#kamen #kamen24 #kamenhilft
STADT KAMEN
für Frieden und Freiheit!
844
60
Beitrag bewerben

Olexandra aus der Ukraine: „Kamen ist eine saubere und schöne Stadt“

Kamen. Ulla Braese bot eine Wohnung für Flüchtlinge aus der Ukraine an: „Ich fand das so traurig.“ So lernt sie Svitlana, Olexandra und deren Kinder kennen. Gemeinsam wird nun Kamen erkundet.

Ulla Braese (Mitte) mit (v.l.n.r.) Ilja, Olexandra, Christina, Anna, Ivan und Svitlana aus der Ukraine. FOTO MILK

Am 17. März ging für Svitlana, Olexandra und ihre Kinder für das Erste eine unerfreuliche Reise zu Ende. Aufgrund des Krieges in der Ukraine mussten die beiden Schwägerinnen gemeinsam mit ihren Kindern Ivan, Anna, Ilja und Christina aus ihrer Heimat in Kostopil fliehen. In der Kleinstadt im Norden der Ukraine nahe der weißrussischen Grenze wurde es einfach zu unsicher. Deshalb kamen alle sechs nach Deutschland. Nach Aufenthalten in zwei Lagern, in Köln und in Bochum, erreichen sie ihren Zufluchtsort: Kamen.

Für die Familien war die Zuteilung nach Kamen in zweierlei Hinsicht ein Glücksfall unter diesen doch sehr traurigen Umständen. Denn Bekannte von Svitlana und Olexandra wohnen schon in Hamm und Dortmund. Außerdem lernten die beiden auf diese Weise Ulla Braese kennen. Die Kamenerin hatte sich bei der Stadt gemeldet, dass sie Flüchtlinge aus der Ukraine, in einer kleinen Wohnung, aufnehmen könne. Zu ihrer Motivation sagt sie: „Ich fand das so traurig. Das hat mich an meine ganz frühe Kindheit erinnert, als ich mit Flüchtlingskindern nach dem Krieg in die Schule gegangen bin. Da habe ich gedacht, dass ich etwas tun muss.“

Bei Ulla Braese kam Olexandra zusammen mit ihren Kindern Ilja und Christina unter. Ihre Schwägerin Svitlana erhielt gemeinsam mit ihren Kindern Ivan und Anna eine eigene Wohnung zur Verfügung gestellt. Aber auch sie ist häufig ein willkommener Gast bei Ulla Braese. Sie zeigte den beiden Familien auch die Stadt. „Bisher haben wir vor allem Kirchen und Spielplätze besucht“, erzählt Olexandra durch einen der ehrenamtlichen Helfer mit Ukrainischkenntnissen, „es ist eine wirklich saubere und schöne Stadt.“

Noch gewöhnen sich alle an die neue Situation, durch Spaziergänge und dem Kennenlernen der Stadt. Ein Alltag hat sich in der kurzen Zeit noch nicht eingestellt. Ivan ist bereits für die Schule angemeldet, auch wenn unklar ist, wann diese für ihn startet. Ulla Braese berichtet: „Ein Problem ist aktuell, dass es schwierig ist an einen Kita-Platz zu kommen.“

Um Probleme wie diese zu lösen, treffen sich Gastgeber und Geflüchtete dienstags ab 15 Uhr im Neuen Gemeindehaus am Schwesterngang. Während die Kinder die Gelegenheit haben, miteinander zu spielen, besprechen die Erwachsenen aktuelle Fragen. Bei Kaffee und Kuchen werden Informationen ausgetauscht. Dabei helfen sprachkundige ehrenamtliche Helfer – oder behelfsmäßig die Übersetzungsapp auf dem Handy. *frid*

SAMMLUNG DER FAMILIENBANDE: ENORME HILFSBEREITSCHAFT FÜR DIE UKRAINE

Geschrieben von Redaktion am 06. März 2022. Veröffentlicht in Lokalnachrichten

Als alle Fahrzeuge beladen waren, bedankte sich das Team der Familienbande für den Einsatz der vielen Spender und Unterstützer. Foto: Christoph Volkmer für KamenWeb.de

von Christoph Volkmer

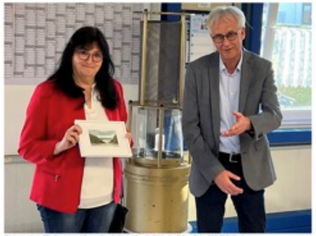
Kamen. Viele Hände machen ein schnelles Ende. Dass das alte vietnamesische Sprichwort noch immer stimmig ist, war am frühen Samstagmorgen bei der Familienbande Kamen eindrucksvoll zu beobachten. 45 Helferinnen und Helfer bildeten eine Menschenkette, um zahllose Kisten mit Hilfsgütern für die Kriegsopfer in der Ukraine auf den Weg zu bringen.

Fünf Tage lang fungierte das Café Glück der Familienbande als Annahmestelle für die Dinge, die in der Krisenregion derzeit besonders benötigt werden. Hygieneartikel für Groß und Klein, Verbandsmaterial, Schlafsäcke, Decken bis hin zu Konserven und Taschenlampen. „Es ist unglaublich, wie viel gespendet worden ist“, zeigte Tanja Bräckel, die Vorsitzende des Familiennetzwerks, begeistert.

Für das Team an der Bahnhofstraße bedeuteten die unzähligen Spenden viel Arbeit. Arbeit, die gern übernommen wurde. „Auch wenn wir nicht viel tun können, war uns schnell klar, dass wir nicht einfach nur zuschauen wollen“, so Bräckel.

REINHARD KREBS BIETET MAL-KURSE ZUGUNSTEN DER AWO-UKRAINEHILFE AN UND SPENDET 50 EIGENE WERKE

Geschrieben von Redaktion am 27. März 2022. Veröffentlicht in Lokalnachrichten



Bürgermeisterin Elke Kappen und Rainer Goepfert begrüßen die Gäste der Aktion. Foto: AWO RLE / Fischer

Kreis Unna | Kamen. Ein bisschen aufgeregt war Reinhard Krebs denn doch, als die Eröffnung der von ihm initiierten Kunstaktion am Samstagnachmittag näherrückte: „Es haben etliche Gäste wegen Corona absagen müssen, hoffentlich kommen trotzdem noch ein paar.“ Die Sorge erwies sich als unbegründet: Die Begegnungsstätte des AWO-Ortsvereins Südkamen füllte sich pünktlich und Egbert Gambon, Vorsitzender des Ortsvereins, begrüßte unter den Gästen auch Kamens Bürgermeisterin Elke Kappen und Rainer Goepfert, Geschäftsführer des AWO-Unterbezirks Ruhr-Lippe-Ems.

Krebs Idee, in den kommenden Wochen Malkurse in der Begegnungsstätte anzubieten und die Kurskosten zu spenden, kam gut an. Interessent*innen nutzten die Veranstaltung, um sich direkt anzumelden. Krebs selbst stiftet 50 Bilder aus seinem persönlichen Bestand, die für den guten Zweck verkauft werden. Und auch seine Schüler*innen dürfen ihre Werke natürlich nach Abschluss ihres jeweiligen Kurses für den guten Zweck verkaufen. Zudem lädt Krebs Künstler*innen aus dem Kreisgebiet Unna dazu ein, ebenfalls

KAMENER STADTBÜCHEREI BEREIT FÜR UKRAINE-FLÜCHTLINGE

Geschrieben von Redaktion am 24. März 2022. Veröffentlicht in Lokalnachrichten

Kamen. Auch das Team der Stadtbücherei ist mit großem Engagement auf die Unterstützung von Menschen aus der Ukraine eingestellt, die bereits in Kamen angenommen sind oder noch eintreffen werden.

Selbstverständlich wird die Nutzung der Angebote in der Bücherei für diese Gruppe kostenlos sein.

Zur Ausleihe bereit stehen zahlreiche Medien zum Erlernen der deutschen Sprache für Kinder und Erwachsene. Dazu zählen Bildwörterbücher, Spiele und LÜK-Kästen für die Kleinsten, aber auch Sprachkurse und Materialien für ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

„Leider war der Buchmarkt nicht auf den Bedarf eingestellt und es gibt im Moment keine Wörterbücher oder Sprachkurse Ukrainisch-Deutsch im Handel, die wir erwerben könnten“, so die Leiterin der Stadtbücherei, Andrea Sternal. „Unsere Materialien

Stadt Kamen

Hotel für Geflüchtete bezugsfertig, Riesenbeteiligung an Hilfsaktion

Kamen. Ein Hilfstelefon im Rathaus steht nicht still – und ein reaktiviertes Hotel ist bezugsfertig für Geflüchtete aus der Ukraine. Zu Wochenanfang meldete die Aktion „Kamen hilft“ große Fortschritte.

Freiwillige machen Hotel In der Kaiserau startklar für Flüchtlinge

KRIEG IN DER UKRAINE PRÄGT AUCH DIE ARBEIT VON PROMENSCH UND DAS INTERNATIONALE CAFÉ

Geschrieben von Redaktion am 27. März 2022. Veröffentlicht in Lokalnachrichten

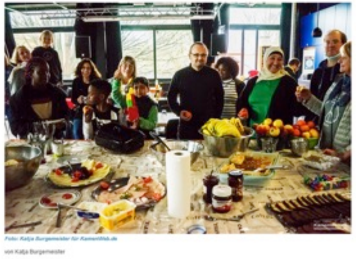


Foto: Katja Burgemeister für KamenWeb.de

von Katja Burgemeister

Kamen. Er konnte nicht länger warten. Zig Mal hat ein Kamener schon bei Pro Mensch nachgefragt, wie er angesichts der vielen Flüchtlinge aus der Ukraine helfen kann. Am Sonntag kam er dann einfach spontan vorbei beim Internationalen Café am Postpark. Viele Gespräche gab es. Und die Versicherung, dass seine Hilfe auf jeden Fall benötigt wird – bald.

„Die Hilfsbereitschaft in Kamen ist riesengroß und sagenhaft. Viele wollen sofort helfen“, erzählt Bilitis Naujoks vom Vorstand von Pro Mensch. „Wir bitten alle noch um etwas Geduld. Aus der Erfahrung heraus wissen wir: Hier ist sorgfältige Planung nötig. Wir sind mittendrin, alles gut vorzubereiten.“

Ein wichtiger Pfeiler dabei ist das Patenschaftsprojekt. Zusammen mit der Stadt Kamen und Netzwerkpartnern wird gerade geplant.

Vorbereitung auf Ukraine-Flüchtlinge: Pro Mensch sucht Paten

Kamen. Mit der Ankunft der Ukraine-Geflüchteten in Kamen ist es nicht getan. Sie brauchen auch Hilfe, um den Alltag zu meistern. Hier kommt Pro Mensch ins Spiel, mit viel Erfahrung – und einem Plan.

Um den geflohenen Menschen aus der Ukraine die Ankunft in Kamen zu erleichtern, geschieht zurzeit einiges: Das Hotel In der Kaiserau wird zur Unterkunft, viele Kamener bieten ihre Hilfe über das Kamener Hilfsportal an und Vereine und Gemeinden sammeln Spenden. Aber auch darüber hinaus benötigen die Geflüchteten Hilfe, etwa bei Amtsgängen, beim Erlernen der deutschen Sprache – und natürlich, um sich in ihrer neuen Stadt zu vernetzen. Für all das stellt sich Pro Mensch zurzeit auf. Der Verein setzt sich seit 2015 für die Hilfe von Geflüchteten ein und verfügt über umfangreiche Erfahrungen.

Die will der Verein mit den Kamenerinnen und Kamenern teilen. „Die Integration soll über ein Patenschaftskonzept erfolgen“, erklärt Vorstandsmitglied Bilitis Naujoks. Das sähe so aus: Alle, die Helfen wollen, können sich bei Pro Mensch anbieten. Der Verein wird die Helfer dann koordinieren, um flexibel auf die Bedürfnisse der Neuankömmlinge zu reagieren. „Zurzeit bieten wir Sprechstunden eher für potenzielle Paten und weniger für Geflüchtete an“, so Naujoks. Interessierte können sich bei Pro Mensch dienstags und mittwochs umfangreich beraten lassen. Vorab ist der Kontakt über Email sinnvoll. Auf der Homepage von Pro Mensch unter www.promenschkamen.de gibt es alle notwendige Information.

Zu den möglichen Hilfsangeboten gehört, mit den Neuankömmlingen alle notwendigen Schritte wie Registrierung, Meldung, Arzttermine und eventuell auch Impfungen zu kümmern. Die Paten agieren als Vermittler und Übersetzer und sind sensibilisiert dafür, für ihre Schutzbefohlenen eine bestmögliche Lösung in allen Belangen zu finden. „Die Paten unternehmen auch etwas mit den Familien, zeigen ihnen die Gegend, gehen mal mit ihnen ins Kino und helfen ihnen beim Alltagsmanagement.“

Bis alles richtig losgehen kann, bittet der Vorstand von Pro Mensch noch um etwas Geduld. „Es muss jetzt erst einmal alles strukturiert werden, die Hilfe wird aber auf jeden Fall gebraucht.“ Ein Vorteil, den der Verein im Vergleich zu der Flüchtlingswelle 2015 hat: Damals habe man sich noch vieles aufbauen müssen, das jetzt vorhanden sei.

Und natürlich erhält der Verein tatkräftige Unterstützung von der Stadt. „Wir haben eine gute Zusammenarbeit und die Stadt hat ein Netzwerk, auf das man jetzt jederzeit zurückgreifen kann.“

Pro Mensch unterstützt nicht nur die potenziellen Paten und Geflüchteten, sondern auch das „Go4Peace“-Projekt von Pastor Meinolf Wacker. Bei einer Energiemesse in Kaiserau konnte der Verein jüngst 4000 Euro Spenden sammeln. *dfel*

› Für seine Arbeit richtet der Verein Pro Mensch einen Nothilfetopf für schnelles Agieren ein.

› Gespendet werden kann an folgendes Konto:
Empfänger: ProMensch Kamen e.V.
IBAN: DE36 4435 0060 1000 2828 61
BIC: WELADED1UNN

› Aber auch andere Spenden sind willkommen. Auf der Homepage gibt es dazu eine Übersicht: **promenschkamen.de**

Sammlung von Elektrogeräten und Küchenutensilien

- damit die Geflüchteten möglichst nicht in Sammelunterkünften leben müssen, versucht die Stadt Kamen, möglichst viele Wohnungen zur Verfügung zu stellen

- rund 40 konnten bislang angemietet werden

- um die Wohnungen mit dem Nötigsten ausstatten zu können, rief die Stadt die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, gut erhaltene Waschmaschinen, Kühlschränke, Staubsauger, Kinderbetten, Herde und Backöfen, außerdem Elektrokleingeräte wie Wasserkocher, und Mikrowellen oder Toaster sowie Küchenutensilien zur Verfügung zu stellen

STADT KAMEN

STADT KAMEN